

## **Technical Rider**

*Technische Anforderungen*

*Technikpaket von Donnaweda  
PA & Licht von Veranstalter / techn. Verleiher*

### ***Inhalt:***

1. Allgemeines
2. Bühne
3. Ton
4. Licht
5. Stageplan / Bühnenplan

### **KONTAKT:**

Ferdinand Nutz: 0151 18381173 (technische Leitung)

# 1. Allgemeines

Dieser Rider ist Teil des Vertrags und bedarf somit unbedingter Erfüllung durch den Veranstalter! Uns ist klar, dass manche Gegebenheiten besondere Lösungen bedürfen und sind auch bereit, über alle Eventualitäten zu sprechen. Daher bitten wir in jedem Fall um vorherige Kontaktaufnahme mit dem technischen Leiter!

## 1.1. Strom & Netzwerk

Wir benötigen 1x 16A Schuko links oder rechts neben der Bühne.

Bitte auch einen 16A Schuko Anschluss am FOH Platz bereitstellen.

Des Weiteren benötigen wir eine CAT5e (oder CAT 6)

Netzwerkleitung vom FOH zur Bühne. Diese darf nicht länger sein als 80m (AES50).

Etwas Abweichungen von dieser Anforderung bitte unbedingt im Vorhinein abklären!

## 1.2. Backline

Die gesamte Backline wird, falls nicht anders vereinbart, von der Band mitgebracht, welche für keine anderen Musiker zur Verfügung steht.

## 1.3. Soundcheck

Für die Zeit des Soundchecks (Dauer ca. 30 min) ist für Ruhe im Veranstaltungsbereich zu sorgen und es sollten sich keine unbefugten Personen, Zuschauer, etc. in der Halle oder am Gelände aufhalten.

Falls kein Soundcheck eingeplant ist, werden für den Linecheck mind. 20 Minuten benötigt.

## 1.4. Personal

Ab Eintreffen der Crew und Band muss ein mit dem System vertrauter Techniker für Ton und ein mit dem System vertrauter Techniker für das Licht bereitstehen und bis Abbauende als Betreuer zur Verfügung stehen.

Des Weiteren benötigen wir zwei kräftige Helfer (mind. 18 Jahre) zum Entladen der Backline (bei langen Ladewegen bzw. Stufen bitte vier Stagehands). Dieselben Helfer haben sich nach Konzertende selbstständig wieder zum Abbau und zum Verladen des Materials bei der Bühne einzufinden. Die Stagehands müssen erfahren im Umgang mit schweren Lasten sein und dürfen den ganzen Veranstaltungstag über keinerlei Rauschmittel konsumieren.

## 2. Bühne

Die gesamte Bühne muss eine stabile, waagrechte, ebene, saubere und trockene Fläche ohne Unebenheiten aufweisen und den gängigen Sicherheitsanforderungen genügen. Alle Bühnenelemente müssen fest miteinander verbunden sein. Tragkraft: mind. 750kg/m<sup>2</sup>. Mindestgröße: 8x6m, Mindesthöhe 80cm.

Die lichte Höhe über der gesamten Bühnenfläche sollte mind. 4m betragen. Die Bühne muss hinten mit schwarzem Bühnenmolton B1 (schwer brennbar, imprägniert) abgehängt sein. Außerdem muss die Möglichkeit bestehen den bandeigenen Backdrop (5 m breit und 3 m tief) aufhängen zu können. Alle Treppenaufgänge müssen sicher gebaut und frei von Kabeln und sonstigen Stolperfallen sein.

(Bei Veranstaltungen wie Faschingsumzügen oder Open Airs):

Zur Sicherheit von Publikum und Band sollte vor der Bühne eine durchgehende Reihe von stabilen Absperrgittern aufgebaut werden (nach Beendigung der Bühnenaufbauarbeiten). Der so entstehende Graben sollte ca. 1-2m breit sein. Bei Open-Air-Veranstaltungen bitte 4 Planen für die Backline bereithalten.

### 2.1. Riser

- 1 Riser mit 2x2m, min. 40cm hoch inkl. schwarzem Skirting (upstage right)
- 1 Riser mit 2x2m, min. 40cm hoch inkl. schwarzem Skirting (upstage left)
- 1 Riser mit 2x2m, min. 40cm hoch inkl. schwarzem Skirting (center)

## 3. Ton

### 3.1. PA

Entsprechend der Saalkapazität dimensioniertes zeitgemäßes PA-System mit dementsprechend ausreichenden Subbässen und Near-/Outfills und Delaylines, dessen Abstrahlbereich den gesamten Publikumsbereich gleichmäßig erfasst. Die gesamte Anlage muss frei sein von Störungen durch Dimmer, Saallicht, Gastro, usw.

Das PA-System muss allen Vorschriften und Bestimmungen entsprechend installiert sein. Wo es geflogen werden kann, muss es auch geflogen werden. Die Anlage muss so dimensioniert sein, dass jeder Punkt des Publikumbereiches ausreichend laut über das gesamte Frequenzspektrum verzerrungsfrei beschallt wird und muss bei Eintreffen spielbereit und eingemessen an unseren FoH-Techniker übergeben werden.

Ein mit dem System vertrauter Techniker muss von Beginn an vor Ort sein und unserem Techniker im Bedarfsfall den Zugang zu Amps, Weichen und Digital Controllern ermöglichen und ihn bei diversen eventuell notwendigen Änderungen helfen. Bevorzugt werden Line-Arrays von Marken-Tonanlagenhersteller wie: d&B, L-Acoustics, TW Audio, Martin Audio, EAW, Nexo, AD Systems, ...

Nicht akzeptiert werden unterdimensionierte PA-Systeme, Selbstgebautes, gemischte Komponenten oder falsch betriebene Tonanlagen!

### 3.2. FOH

Wir bringen unser eigenes FOH Pult mit (Midas M32). Dieses Pult steht zur exklusiven Nutzung von DONNAWEDA.

### 3.3. Monitoring

Wir bringen mit:	6x drahtlos InEar Wege (Sennheiser).	Je ein Weg
	1x Wedge (upstage left)	ein Weg
	2x Wedge (upstage center)	ein Weg
	1x Wedge (upstage right)	ein Weg

### 3.4. Mikrofonie / Verkabelung

Wir bringen eine Funkstrecke für Vocals (Sennheiser), zwei Funkstrecken für Instrumente (Line6) und eine Funkstrecke für Akkordeon (AKG) mit. Bitte um rechtzeitige Absprache bzgl.

Frequenzkoordination!

Ebenfalls stellen wir die komplette Mikrofonie der Backline inkl. der restlichen vier Vocals.

Die komplette Bühnenverkabelung wird von Donnaweda gestellt inkl. DI-Boxen. Bitte trotzdem einige Schuko & XLR Kabel in Spare vorbereiten.

## 4. Licht

Die Lichanlage muss der Veranstaltung und dem Veranstaltungsort dementsprechend dimensioniert sein, muss aber auf jeden Fall in der Lage sein, die gesamte Bühne ausreichend so hell auszuleuchten, um alle Gesichter der Musiker auf der Bühne aus dem Publikumsbereich erkennen zu können.

Außerdem muss ausreichend Effektlcht vorhanden sein, um eine demensprechende Lichtshow zur Musik ermöglichen zu können.

Gerne gesehen:

Menge      Bezeichnung

6	JB P4 / P7, ROBE Robin 600E Spots / POINTE, oder ähnliches
8	LED-Washlight (JB A7, ROBE Robin 600, oder ähnliches)
2	ACL 4 Bar Par 64
4	Stufenlinse 1 kW
4	Two-Light Blinder

Um die Effekte richtig zur Geltung zu bringen, benötigen wir eine ausreichend groß dimensionierte Nebelmaschine oder HAZER.

Wir benötigen zur Bedienung der Anlage einen **fähigen und erfahrenen** Lichttechniker.

Stageplan / Bühnenplan

Steirische Harmonika / Akkordeon: Konrad



1x Schuko 16A/230V  
**Riser:** 2x2 m – Höhe min. 0,4 m



Drums: Andi

2x Schuko 16A/230V  
**Riser:** 2x2 m – Höhe min. 0,4 m

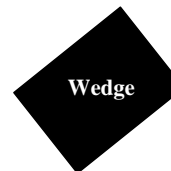


Keys / Akkordeon: Mü  
1x Schuko 16A/230V  
**Riser:** 2x2 m – Höhe min. 0,4 m

Bass: Flo



Vocals Tobi



Gitarre: Stefan



**Zum Schluss sei noch gesagt**

*Wir sind furchtbar unkompliziert! Wir wollen, dass Eure Veranstaltung ein Erfolg wird und sich für beide Seiten der technische Aufwand und der `Haufen` Arbeit rentiert. Meldet Euch, wenn es Fragen gibt - gerne sind wir für Euch da.*

.....

*Ort, Datum*

*Ort, Datum*

.....

*Unterschrift Veranstalter*

*Unterschrift Donnaweda*